



Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 & 14 DSGVO

Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten im fließenden u. ruhenden Verkehr, allg. Verkehrsordnungswidrigkeiten.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg die wesentlichen Informationen zum Datenschutz zu der Verarbeitungstätigkeit Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten im fließenden u. ruhenden Verkehr, allg. Verkehrsordnungswidrigkeiten, mitteilen. Bei Fragen zum Thema Datenschutz bestehen mehrere Kontaktmöglichkeiten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Diepholz vertreten durch den/die Landrat/Landrätin
Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz, Telefon: 05441 976-1000

Datenschutzbeauftragter

des Landkreises Diepholz, ITEBO GmbH Datenschutz u. IT-Sicherheit
Stüvestraße 26, 49076 Osnabrück, Telefon: 0541 9631-222

Datenschutzaufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511 120-4500

Zweck der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Verfolgung, Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten verarbeitet. (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO)

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

§ 25 NDSG in Verbindung mit § 49 c Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) und den §§ 483 ff. Strafprozessordnung (StPO)

Wir verarbeiten Ihre Daten unter Einbindung externer Dritter

Kfz-Zulassungsstellen = Kfz-Kennzeichenabfrage, Einwohnermeldeämter = Anschriftenermittlungen und Lichtbildanforderungen bei Städten, Gemeinden und Samtgemeinden, Gerichte = Klageverfahren, Ordnungsämter = Amtshilfeersuchen, Rechtsanwälte, Gutachter, Versicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften = Akteneinsichten, KDO - Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg = Dienstleister für die Verarbeitung der Daten im Rechenzentrum, Polizeidienststellen = Unfallanzeigen, Dateneingabebelege verarbeiten, BMJ - Bundesministerium für Justiz = Vollstreckungshilfe von Bußgeldern innerhalb der EU, KBA-Kraftfahrtbundesamt = Kennzeichenabfrage, Halterauskunft, Eintrag im Fahrignungsregister, Mitteilung an das Fahrignungsregister, Staatsanwaltschaft/en = Bearbeitung von Einsprüchen und Anzeigen und Strafverfahren, Straßenverkehrsämter = Fahrerermittlung, Karteikartenabschriften bei Führerscheinstellen

Art der erhobenen Daten

- Stammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Kontaktdaten, Adressdaten, weitere personenbezogene Daten, sofern die Verarbeitung im Rahmen des Verfahrens notwendig ist von Polizei, Staatsanwaltschaft, Anzeigenerstatter, Zeugen)
- Tatvorwurf (-von Polizei (Punkte, Fahrverbot, Tattag, Rechtsgrundlage, Rechtskraft))
- Fahrzeugdaten (- von Kraftfahrtbundesamt (Kennzeichen, Fahrzeugart, Hersteller))
- Lichtbild (- von den Kommunen (Biometrisches Lichtbild))

Dauer der Datenspeicherung

- Personenbezogenen Daten * werden solange gespeichert, wie sie für die einzelnen Verfahren erforderlich sind oder eine gesetzliche Grundlage die Speicherdauer vorgibt. *Tatvorwurf, *Fahrzeugdaten, *Lichtbild (Stammdaten)

Ihre Daten haben wir erhoben bei

Anderen öffentlichen Verwaltungen, weiteren internen Stellen beim Landkreis Diepholz, Kraftfahrtbundesamt, Polizei, Staatsanwaltschaft, Gerichten, Versicherungen, Berufsgenossenschaften, Rechtsanwälten.

Betroffenenrechte

Sie können über die v.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17,18 und 21 DSGVO) verlangen.

Recht auf Auskunft

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zur Person gespeicherten Daten zu erhalten, z.B. Verarbeitungszwecke, Herkunft der Daten, Empfänger der Daten etc. (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sollten unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Dies gilt insbesondere, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie erhoben wurden nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landkreis Diepholz durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Widerspruch

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen eine an sich rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sobald Sie Widerspruch eingelegt haben, dürfen wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe vor. Ein zwingender Grund kann sich insbesondere aus Gesetzen ergeben, die die Verarbeitung vorsehen oder voraussetzen. Die bis zum Widerspruch verarbeiteten Daten werden hierdurch nicht rechtswidrig. Ihr Widerspruch ist an den Landkreis Diepholz zu richten. (Art. 21 DSGVO)

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Weiterhin steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover zu.